

TuWa – Echo 2023



****Editorial: Neue Wege für den Sportverein - Herausforderungen und Chancen****

In der Welt des Sports stehen wir vor einer Fülle von Herausforderungen, aber auch unzähligen Möglichkeiten. Unser Verein ist das Herzstück unserer Gemeinschaft, doch um ihn lebendig und erfolgreich zu halten, müssen wir uns stets weiterentwickeln. Stillstand ist Rückschritt, und daher ist Veränderung unumgänglich.

Eine der größten Herausforderungen, mit der wir und auch viele Sportvereine konfrontiert sind, ist die Suche nach neuen Übungsleitern. Die Bedeutung engagierter Trainer und Betreuer kann nicht genug betont werden, aber es ist oft schwierig, qualifizierte Personen zu finden, die bereit sind, ihre Zeit und Energie zu investieren. Hier liegt eine Chance für uns, innovative Wege zu finden, um potenzielle Personen anzusprechen und zu motivieren.

Trotz dieser Hindernisse ist es erfreulich festzustellen, dass unsere Mitglieder zahlreiche Aktivitäten und Programme nutzen, um ihre sportlichen Fähigkeiten zu verbessern. Die erfolgreiche Teilnahme an Sportabzeichen und anderen Wettbewerben zeigt, dass unsere Gemeinschaft einen starken Willen und Einsatz für körperliche Fitness und Teamarbeit hat.

Jedoch dürfen wir nicht die Realität ignorieren, dass wir als Sportverein bereits jetzt mit langen Wartelisten zu kämpfen haben. Die hohe Nachfrage nach Mitgliedschaften und Programmen ist eine positive Entwicklung, aber es stellt uns auch vor die Herausforderung, sicherzustellen, dass wir genügend Ressourcen und Infrastruktur haben, um dieser Nachfrage gerecht zu werden.

In dieser Zeit des Wandels und der Anpassung ist es entscheidend, dass wir als Familiensportverein zusammenhalten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Indem wir neue Wege der Rekrutierung und Ausbildung von Übungsleitern erkunden, unsere Programme vielfältiger gestalten und unsere Infrastruktur erweitern, können wir sicherstellen, dass der TuWa weiterhin erfolgreich ist und gut besucht wird, hierbei aber für alle zugänglich bleibt.

Die Herausforderungen mögen groß sein, aber mit Entschlossenheit, Innovation und Zusammenarbeit können wir sie zusammen überwinden. Lasst uns gemeinsam die Zukunft unseres Sports gestalten und sicherstellen, dass er für alle zugänglich und bereichernd bleibt.

1. Vorsitzender
Turn- und Wassersport Verein
Bockum-Hövel 08 e.V.
Hohenhöveler Straße 5
59075 Hamm
Tel.: 02381 5999153
Fax.: 02381 494968

Großer Andrang und Engagement beim AOK Sportel Sonntag

Trotz des anfänglich schlechten Wetters zu Beginn der Saison im November 2023 verzeichnete der AOK Sportel Sonntag einen enormen Andrang. Teilweise war die Sporthalle so voll, dass es auch zu Wartezeiten kam. Dank durchdachter Aufbaupläne konnte die Landschaft schnell gestaltet werden, und schon bald bevölkerten fröhliche Teilnehmer jeden Alters die Sportstätte.

Unter den Nutzern fanden sich auch viele Familien, die das Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch nehmen. Aber auch In dieser Saison wurden wieder 64 AOK-Gutscheine eingelöst, was die Beliebtheit und Notwendigkeit solcher Veranstaltungen unterstreicht.

An insgesamt zwölf Sonntagen wurde fleißig gesportelt, wobei sich über 4000 Teilnehmer zusammenfanden. Das Engagement der freiwilligen Helfer war dabei besonders hervorzuheben, denn sie sorgten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern auch für viele strahlende Gesichter bei den Kindern und zufriedene Eltern. Das Highlight beim Eintritt ist und bleibt aber das „Tattoo“.

Die offizielle Öffnungszeit des AOK Sportel Sonntags erstreckte sich von 10:00 bis 13:00 Uhr, doch bereits ab 08:00 Uhr waren die Organisatoren mit dem Aufbau beschäftigt. Müdigkeit hatte hier keine Chance, denn Michael Schwerdt brachte die Teilnehmer mit schwungvoller Musik in Fahrt. Viele Teilnehmer nutzen auch den vollen Zeitraum aus, was wieder einmal ein gutes Indiz dafür ist, dass der TuWa ein Familienfreundlicher Verein ist.

Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr die „Waffelfee“ Trixi, die nicht nur die hungrigen Sportler, sondern auch die fleißigen Helfer versorgte. So wurden u.a. 50 Kilo Mehl und über 400 Eier verarbeitet. Die Arbeit beim Eintritt wurde durch den Vorstand persönlich erledigt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Sicherheit wurde stets großgeschrieben: In der Sporthalle waren unter der Aufsicht eines verantwortlichen Übungsleiters stets vier bis fünf weitere Personen anwesend. Zu den Highlights der Saison zählten sicherlich der Besuch des beliebten Maskottchens Jolinchen und sogar des Weihnachtsmanns.

Über die Weihnachtsferien wurde eine Pause eingelegt, und auch der Karneval sorgte dafür, dass an einem Sonntag nicht gesportelt werden konnte. Doch insgesamt war die 7. Saison, die von November bis März dauerte, ein großer Erfolg.

Den geselligen Abschluss bildete ein Treffen aller fleißigen Helfer an der TuWa Sporthalle. Gemeinsam wurde Pizza bestellt und genossen, während man bereits gespannt auf die nächste Saison blickte.

Die Anzahl der Teilnehmer war aber erneut stark vom Wetter abhängig, doch das konnte der Begeisterung keinen Abbruch tun.

Der AOK Sportel Sonntag bleibt somit eine feste Institution für sportbegeisterte Familien und alle, die sich gerne in einer aktiven Gemeinschaft bewegen.

Das Orga Team bedankt sich bei all den fleißigen Helfern, ohne euch wäre das nicht möglich.

Abteilung Gerätturnen

In der Abteilung Gerätturnen turnten im Jahr 2023 über 30 Mädchen im Alter von 6 bis 20 Jahren zwei bis drei Mal pro Woche an den Geräten Schwebelbalken, Stufenbarren, Reck, Sprung und Boden.



Auch in diesem Jahr nahmen die TuWa-Mädchen erfolgreich an Gau-Jugendwettkämpfen, sowie am Hammer Turn- und Spielfest teil. Sie konnten sich einige gute Erfolge erturnen.

Bei den Gau-Wettkämpfen sind die Anforderungen in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, so dass Erfolg nur durch intensives, regelmäßiges und diszipliniertes Training erzielt werden kann. Um die anspruchsvollen Bewegungskombinationen zu beherrschen, sind eine gute Kondition und Koordination unerlässlich. Ziel des Trainings ist die Darbietung der vorgegebenen Wettkampfübungen im P-Stufen-Bereich sowie die Gestaltung und Präsentation einer Übung, beziehungsweise einer Kür im LK-Bereich. Im Training wird unter anderem eine Airtrack - Matte für akrobatische Elemente genutzt.

Aktuell nehmen einige ehemalige Leistungsturnerinnen an Kampfrichterschulungen und Trainerausbildungen teil, um den Trainingsbetrieb auch in Zukunft aufrechterhalten zu können.

Die Wettkampfsaison beginnt in Kürze und alle Aktiven sind schon gespannt auf den nächsten Wettkampf.

Daniel Müller



Abteilung Kinderturnen

Das Kinderturnen erfreut sich großer Beliebtheit und wächst stetig weiter. Im Jahr 2023 haben wir viel neuen Zuwachs bekommen und strukturieren/organisieren immer wieder um, um so vielen wie möglich zu ermöglichen am Sportangebot teil zu nehmen.

Es gibt bei den TuWa-Mäusen eine zweite Gruppe (1,5-2,5Jahre) die wir neu mit ins Angebot genommen haben. Eltern können mit Ihren Kindern, die noch nicht in die Kita gehen zu uns kommen und dort toben, spielen, klettern und sich ausprobieren. Es gibt immer ein wechselndes Angebot, so wird es auch nicht langweilig. Dieses Angebot gibt es immer dienstags, wo 30 Teilnehmer von 10:45-11:45 Uhr teilnehmen können. Alle Kinderturnbereiche sind sehr gut besucht.



In Kooperation mit den Kindergärten haben wir dieses Jahr alle Kitas besucht und dort das Taffi und Kibaz Abzeichen bei 309 Kindern abgenommen. Das Taffi Abzeichen Orientiert sich an Kinder unter drei Jahren, wo Gleichgewicht, Ausdauer und die Psychomotorik eine Rolle spielt. Das Kibaz (Kinder Bewegung Abzeichen) wird unterstützt mit Materialien, wie Urkunden und Laufzettel vom Stadtsportbund. Dieses Abzeichen ist für Kinder über drei Jahren, wo Stationen sich ähneln wie beim Taffi Abzeichen, hier liegt der Fokus auf Feinmotorik und das soziale Miteinander.

Sandra Schwerdt

Frauenabteilung

In den Corona Jahren haben wir die zwei Gruppen zusammen gelegt, da alle das gut fanden, ist es dabei geblieben. 20 bis 30 "Mädels" treffen sich nun Mittwochs in der Halle der Talschule. Es macht Spaß. Auch, dass wir älter werden hat Vorteile. Wir machen keine Gymnastik mehr am Boden auf der Matte !!!
Aber im Stehen geht die „Post“ ab. Musik ist wichtig und macht flott.

Eine neue Übungsleiterin ist willkommen aufgenommen worden.
Dominika ! Fetzig, lustig und gut ausgebildet, unterstützt sie mich mit vollem Einsatz.

Auch die außersportlichen Ereignisse werden bei uns streng eingehalten. Karneval - siehe Foto - da ist was los !! Maigang - na ja das Spargelessen im Deutschen Haus ist das Ziel. Wandertag - Marion Weimann hat ihn organisiert. Paderborn, per Zug mit Gang an der Pader (Fluss) entlang, Mittagessen und bei schlechtem Wetter Besuch einer Bowlingbahn. Aber die Deutsche Bundesbahn machte alles platt, also kurzfristige Absage. Weihnachtsfeier im Deutschen Haus, da ja der Jägerhof leider auch nicht mehr zur Verfügung steht. Leider war ich nach 35 Jahren das erste Mal nicht dabei , - Grippe!



Na ja, aber „unsere“ Turnhalle ist für uns bereit. Also Mittwochabend schaut mal rein, bei uns ist immer gute Laune und sportlich sind wir topfit.

in diesem Sinne, Eure Beate ES LEBE DER SPORT

Sporthalle der Talschule
Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr
Übungsleiter : Dominika Pieczyk , Beate Raszka

Schwimmabteilung

TuWa erfolgreich bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften

Am Sonntag, den 03.12., starteten die Schwimmer des TuWa Bockum-Hövel bei den 13. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Schwimmen in Hannover unter 314 Vereinen mit 4684 Starts. Die Teilnehmer reisten aus dem gesamten Bundesgebiet an und viele bekannte Gesichter wurden gesehen. Wegen der sehr hohen Teilnehmerzahlen waren strikte Zugangsbeschränkungen zum Stadionbad erforderlich. Außer den gemeldeten Teilnehmern wurden keinen Zuschauern oder Familienmitgliedern Zugang zur DKMM 2023 im Stadionbad gewährt, sogar die Trainer hatten keinen Zutritt.

Guido Obrikat schwamm über 100m Freistil in der Altersklasse 50 auf Platz 11 in 1:09,27min und verfehlte seine Jahresbestzeit nur um 1/10 Sekunde. Trainer Ralf Kraienhemke, der auch selbst startete, belegte in der Altersklasse 60 über 100m Freistil in 1:13,78min Platz 6, über 50m Schmetterling in 0:35,09 Platz 11 in Jahresbestzeit und über 50m Brust in 0:40,61min Platz 16 ebenfalls in Jahresbestzeit. Vermisst wurde Julia Rösenberg, die aufgrund von Krankheit nicht starten konnte.



Das Foto zeigt von links Guido Obrikat und Ralf Kraienhemke

(Foto Kraienhemke)

Abteilung Schwimmen lernen

Für uns war es ein gelungenes Jahr 2023, denn wir konnten die Wartelisten so weit reduzieren, dass alle Kinder, welche bei uns schwimmen lernen möchten bereits nach spätestens 2 Monaten einen Platz bekommen haben. Diese Gruppen können sowohl als Kurs ohne Mitgliedschaft, wie auch als Mitglied im TuWa Bockum-Hövel gebucht werden. Alle unsere Plätze können direkt über die Homepage eingebucht werden.

Lediglich bei den Gruppen der Maxi Kids mit Eltern im Wasser sind die Zahlen so hoch, dass wir nicht alle Familien dort aufnehmen können. Dies werden wir im Jahr 2024 versuchen zu optimieren.

Im Jahr 2023 konnten wir sowohl in Heessen, wie auch in Bockum-Hövel je Quartal 3 Gruppen für Maxi Kids ab 3,5 Jahren anbieten, wie auch 1 Kurs in Bockum-Hövel für unsere MiniKids ab 1,5 Jahre. In jeder Gruppe waren 25-30 Familien gemeinsam im Wasser und haben sich an die Wassergewöhnung wie auch der Wasserbewältigung gewagt. Hier können die Kleinen unsere speziell dafür entwickelten Schwimmabzeichen „Ente“, „Delphin“ und „Frosch“ erreichen und somit die Voraussetzungen erfüllen, um in die Schwimmerngruppen ohne Eltern aufgenommen zu werden. Dabei ist die „Ente“ ein Tauchabzeichen, der „Delphin“ ein Springabzeichen und der Frosch“ symbolisiert das Froschschwimmen mit Armen und Beinen bei vollem Einsatz von Schwimmhilfen, wie Schwimmgürtel und Schwimmnoodle. Diese Wassergewöhnungsabzeichen können in jeder Schwimmstunde abgenommen werden, so dass das gerade erlernte auch positiv belohnt wird.

In den weiteren Schwimmerngruppen sind die Kinder dann ohne Eltern im Wasser und müssen diese Vorerfahrung der Wassergewöhnung abgeschlossen haben. Also können sie bereits ins Wasser springen und einen Gegenstand aus hüfttiefen Wasser herausholen.



Hier haben wir spezielle Plätze für Kinder ab der 3. Klasse einrichten können und bieten hier 5 Kindern eine spezielle Gruppe an. Hier arbeiten wir vorwiegend mit den Grundschulen im Stadtbezirk zusammen, um diese Plätze zu belegen. Einige unserer Trainer sind in den Grundschulen im Bereich der OGS oder dem Schulsport mit unterwegs und können hier gezählt diese Kinder von einem Schwimmkurs anbieten.

In den anderen 6 Schwimmlerngruppen für Wassergewöhnte Kinder ab 5 Jahre treffen sich jede Woche am Mittwoch, Donnerstag oder Samstag jeweils 20-25 Kinder um mit einem Team aus Übungsleitern und ausgebildeten jugendlichen Übungsleiterassistenten die Voraussetzungen für das Seepferdchen zu erfüllen. Zum Schwimmen lernen benötigen Kinder in der Regel 15-20 Stunden und anschließend stolz Ihr Seepferdchen in Empfang nehmen. So können wir in jedem Jahr ca 100-120 Kindern die entsprechenden Urkunden überreichen. Sie kommen sowohl aus Hamm, wie auch den angrenzenden Städte Ahlen, Drensteinfurt, Walstedde und Werne.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in jeder Gruppe auch Kinder mit Einschränkungen integrieren konnten, welche hier ebenfalls Ihren Fähigkeiten entsprechend, dass selbstständige Schwimmen erlernen konnten. Hier dauert es zwar länger, macht aber für alle beteiligte besonders Spaß mit diesen Kindern zu arbeiten.

Nach dem Seepferdchen ist aber das Thema schwimmen lernen noch nicht abgeschlossen, denn diese Kinder können sich ja gerade einmal 25 m über Wasser halten. Daher haben wir auch weiter 2 Gruppen eingerichtet, wo weiter an der Kondition gearbeitet wird. Der Umstieg in das Sportaquarium macht es nötig, dass dort nur Schwimmer gut aufgehoben sind, welche eine längere Strecke am Stück schwimmen können. Hier bieten wie ebenfalls in beiden Stadtteilen eine Gruppe von 20-25 Kinder an, wo wir das Ziel haben, den „Seeräuber“ zu erwerben. Hier muß neben der Schwimmstrecke von 100m auch erstmalig eine Kombination aus Tief- und Streckentauchen absolviert werden. Erfolgreiche Absolventen können dann in die Schwimmgruppen im Sportaquarium weiter schwimmen.

Hiermit möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Übungsleitern und Übungsleiterassistenten bedanken, die neben der Schule, dem Studium oder ihrem regulären Job jede Woche mit viel Freude und Engagement die Schwimmstunden aufrechterhalten haben. Auch während meiner Abwesenheit, als ich für 3 Monate nicht am Beckenrand stehen konnte, konnten fast alle Schwimmgruppen stattfinden.

Tanja Fiedlers

Abteilungsleiterin Schwimmen lernen

Schwimmabteilung

TuWa-Schwimmer holten Medaillen bei den NRW-Kurzbahn Meisterschaften in Kamen

Mit fünf Schwimmern ist der TuWa Bockum-Hövel am vergangenen Wochenende bei den NRW-Meisterschaften der Masters in Kamen angetreten. Aus Krankheitsgründen konnten zwei Kandidaten nicht teilnehmen.

Guido Obrikat (AK50) sicherte sich über 200 Meter Freistil die Silbermedaille in 2:42,69 und erreichte die beste Platzierung der TuWa Schwimmer.

Trainer Ralf Kraienhemke (AK60) gewann 50 Meter Schmetterling (0:35,16) in Jahresbestzeit Bronze. Dass man auch als erfahrener Schwimmer Fehler machen kann, zeigte er über 100m Freistil, als er wegen eines Frühstarts disqualifiziert wurde und seine Jahresbestzeit nicht in die Wertung kam.

Erfolgreich war auch die 4 x 50 Meter Freistil Staffel des TuWa und gewann die Bronze Medaille in AK 160-199 in 2:06,57 in der Besetzung: Matthias Hirsch, Fabian Grimm, Jens Hirsch und Ralf Kraienhemke.



Das Foto zeigt (von links) Matthias Hirsch, Jens Hirsch, Ralf Kraienhemke und Fabian Grimm (Foto: Obrikat)

Hier alle Ergebnisse im Einzelnen:

Fabian Grimm (AK25)

100m Freistil	1:07,88	Platz 9
50m Freistil	0:31,07	Platz 7

Matthias Hirsch (AK40)

50m Schmetterling	0:33,24	Platz 4
100m Freistil	1:10,02	Platz 6
50m Freistil	0:30,12	Platz 4

Jens Hirsch (AK45)

100m Freistil	1:12,91	Platz 5
50m Freistil	0:32,98	Platz 9

Guido Obrikat (AK45)

200m Freistil	2:42,69	Platz 2
50m Rücken	0:40,59	Platz 4
100m Lagen	1:23,76	Platz 7
50m Schmetterling	0:36,60	Platz 10
100 Meter Freistil	1:09,15	Platz 5
50 Meter Freistil	0:30,30	Platz 6
100m Rücken	1:25,34	Platz 5

Ralf Kraienhemke (AK60)

50m Schmetterling	0:35,16	Platz 3
100m Freistil	disqualifiziert wegen Frühstarts	
50m Freistil	0:32,59	Platz 4

Das Foto zeigt (von links) Ralf Kraienhemke, Fabian Grimm, Matthias Hirsch, Jens Hirsch, Guido Obrikat (Foto: Grimm)



TuWa-Ferriencamp

30 Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren und insgesamt fünf Betreuer um das Team von Bianca Zegowitz haben am TuWa-Ferriencamp im Sport- und Erlebnisdorf des Landessportbunds in Hachen teilgenommen.

Das Ferriencamp dauerte 10 Tage lang. Abfahrt war am 26.06.2023. Die Rückfahrt nach Hamm war am 06.07.2023

Die 10 aufregende Tagen liegen hinter den Teilnehmern und Betreuern. Auf dem Programm standen Aktivitäten wie Naturwanderungen, Survivaltraining, Badminton mit Trainerinnen Mandy und Marlena, Schwimmen, Abenteuer Sport, Paddeln auf der Sorpe, Kin Ball, Klettern, Basteln und Grillabende. Natürlich durfte die Abschlussdisco nicht fehlen.

Das nächste Ferriencamp 2024 geht in die Niederlande nach Zwolle in das Camp „Heino“!

Bianca Zegowitz

Jugendbericht

Im letzten Jahr ist im Jugendbereich viel passiert. Angefangen hat dies mit den Wahlen zu Beginn des Jahres!

Dort wurde sowohl der erste Jugendwart als auch der zweite Jugendwart gewählt.

Die erste Aktion dieser neuen Zusammensetzung fand im Juni statt. Das Hallohpark Fest wurde unterstützt von der Leichtathletikabteilung.

Die Leichtathletikabteilung hatte für dieses Fest die TuWa Games aufgebaut. Betreut wurden dieser Parcours von den Übungsleitern und Gruppenhelfer sowie einem Teil des Vorstandes. Mit Erfolg versuchten die vielen Besucher die Games einmal zu probieren.

Nach den Sommerferien starteten wir mit der Kids-Übernachtung. Diese fand im September statt und bot die Möglichkeit einer Nachtwanderung.

Dies kam sehr gut bei den Kindern an. Nicht möglich wäre dies auch hier ohne Gruppenhelfer und Übungsleiter.

Der Jugendwart, der zu der Zeit amtierte trat zurück.

Das hieß das nur noch der 2.Jugendwart und die Beisitzer im Amt waren. Das Abschlussturnen wurde von der Jugendabteilung organisiert.

Ihre Fähigkeiten bewiesen dort die Leichtathleten, Selbstverteidigungs-kids und die Tänzer.

Zum Ende der Abschlussfeier bekamen die TuWa Kinder ihre Weihnachtstüte.

Ein schöner Abschluss des Sportjahres 2023.

Schwimmabteilung

Julia Rüsenberg Deutschen Mehrkampfmeisterin im Schwimm Fünfkampf

Mit einem Deutschen Meistertitel sind die Schwimmer des TuWa Bockum-Hövel von den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Schwimmen in Gelnhausen (Hessen) zurückgekehrt. Der Schwimm-Fünfkampf besteht aus drei Disziplinen Schwimmen (einmal 100 Meter, zweimal 50 Meter in drei verschiedenen Lagen), dem 25-Meter-Streckentauchen auf Zeit und dem Kunstspringen vom Ein-Meter-Brett. Vier Athleten des TuWa Bockum-Hövel hatten den Weg ins schöne Gelnhausen auf sich genommen. Die Frauen begannen den Wettkampf mit dem Kunstspringen, während die Männer zuerst geschwommen sind. So konnten sich die TuWa Schwimmer während des Wettkampfs gegenseitig unterstützen.

Julia Rüsenberg konnte ihren Titel von 2022 verteidigen und gewann die Altersklasse 30 mit 59,271 Punkten und deutlichem Vorsprung von 4,8 Punkten. Sie schwamm 100m Rücken in 1:14,20 min, 50m Freistil in 0:31,8 min und 50m Schmetterling in 0:34,8 min und zeigte auch im Kunstspringen eine sehr gute Leistung. Sie wurde insgesamt zum vierten Mal Deutsche Meisterin.

In der männlichen Altersklasse 30 belegte Jens Hirsch einen guten Platz 6 mit 50,174 Punkten, knapp mit 0,6 Punkten hinter Platz 5. Er zeigte gute schwimmerische Leistungen mit: 100m Freistil in 1:06,70 min, 50m Schmetterling in 0:35,8 min und 50m Brust in 0:38,4 min. Matthias Hirsch belegte Platz 8 mit 49,141 Punkten. Er schwamm 100m Freistil in 1:09,5, 50m Schmetterling in 0:33,9 min und 50m Brust in 0:38,5 min.

Trainer Ralf Kraienhemke erreichte bei seiner 42sten Teilnahme an den Deutschen Schwimm Mehrkampfmeisterschaften in der gleichen Altersklasse Platz 9 mit 45,601 Punkten. Er schwamm 100m Freistil in 1:13,50 min, 50m Schmetterling in 0:35,9 min und 50m Brust in 0:41,0 min und überzeugte auch im Kunstspringen.



Es freuten sich mit der Deutschen Meisterin Julia Rüsenberg: von links Matthias Hirsch, Ralf Kraienhemke, Julia Rüsenberg, Jens Hirsch. Foto: Kraiemhemke

TuWa Aktionen 2023

Kibaz/ TuWa Kooperation / Kindergärten

04/05.05. Pankratius

11/12.05. Eichenwäldchen

25/26.05. Wellenbusch

02.06. Hallohparkfest

24/25.06. 1. Hilfe Kurs, AWO Heim

26.06 – 06.07. Feriencamp Hachen

09.09. Übernachtung/ Nachtwanderung, TuWa Halle

24.09. Erlebnistag Sport/Wandern, Bürgerschützen Bockum

05.11. Schwimmfest Kinder/Jugendliche, Sportaquarium

10.12. Adventskaffee, Bürgerschützen Bockum

14.12. Abschluss Schwimmen

15.12. Abschluss Turnen

Mitgliederstand per 01. Januar 2024

Altersgruppen	männlich	weiblich	Gesamt
2020-2022	69	75	144
2010-2019	346	476	822
2000-2009	97	112	209
1990-1999	31	91	122
1980-1989	47	158	205
1970-1979	53	55	108
1960-1969	48	68	116
1950-1959	34	98	132
1940-1949	16	43	59
1930-1939	13	15	28
1920-1929	0	0	0
Gesamt	754	1191	1945

Bewegung:

Stand 01.01.2023 1804 Mitglieder

Neuaufnahmen 419 Mitglieder

Austritte 278 Mitglieder

Stand 01.01.2024 1945 Mitglieder

Bestandsveränderung 141 Mitglieder

Hans Joachim Troedel
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber	Tuwa Bockum-Hövel Hohenhöveler Str. 5 59075 Hamm Tel.: 599153
E-Mail Internet Adresse	tuwa@tuwa.org www.tuwa.org
Redaktion	Klaus Holtschmidt Gottfried-Könzgen-Str. 18 59075 Hamm Tel.: 70579